

## 2. Sonderpädagoge aus Syrien

### Studium

- Promotion Sonderpädagogik, Universität, Syrien  
Doktorarbeit: Unterschiede in Sprachstörungen bei Kindern mit Zerebralparese
- Master Erziehungswissenschaften, Universität, Syrien  
Schwerpunkt: Sprachpathologie  
Abschlussarbeit: Spracheigenschaften bei Kindern mit Down-Syndrom
- Lehramtsstudium, Universität, Syrien
- Studium Gesundheits- und Krankenpfleger, Universität, Syrien

### Berufserfahrung: 20 Jahre

- *Wissenschaftlicher Mitarbeiter* – Universität, Fakultäten für Erziehung und für Sonderpädagogik, Irak  
Forschung und Betreuung von Master-Studierenden
- *Logopäde* – Internationale medizinische NGO  
Diagnose und Therapie für Kinder mit Sprech- und Sprachstörungen
- *Supervisor für Sonderpädagogik und Rehabilitation* – Zentrum für Zerebralparese, Irak  
Diagnose und Erstellung von Therapieplänen
- *Dozent* – Pädagogische Hochschule, Syrien  
Unterricht für Studierende in den Studienfächern Pädagogische Rehabilitation und, Sonderpädagogik in u.a. motorische und körperliche Behinderungen, Sonderpädagogik für Kinder, Gesundheitserziehung, Physiologie, praktische Bildung
- *Psychologischer Berater und Sprachtherapeut* – Internationale NGOs, Syrien  
Rehabilitation von Sprech- und Sprachstörungen (SLP) für geflüchtete Kinder aus dem Irak
- *Sprachtherapeut* – Hilfsorganisation für Menschen mit Behinderung, Syrien  
Rehabilitation von Sprech- und Sprachstörungen bei Kindern und Erwachsenen mit weiteren Beeinträchtigungen (u.a. Gehörlosigkeit, geistige Behinderung, Autismus, Entwicklungsverzögerung)

### Digitale Kompetenzen: MS Office

**Sprachkenntnisse:** Kurdisch (Muttersprache), Arabisch (fließend), Deutsch (gut), Englisch (gut)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte meine beruflichen Möglichkeiten in Deutschland besprechen, die Unterschiede zwischen dem syrischen und dem deutschen Hilffsystem besprechen und ein berufliches Netzwerk schaffen. Einige meiner Fragen sind: Welche Möglichkeiten gibt es, als Sonderpädagoge außerhalb des Schuldienstes zu arbeiten? Wie könnte ich meine akademische Arbeit fortsetzen? Ist ein weiterführendes Studium für mich sinnvoll? Ich kann mir die Arbeit in verschiedenen Bereichen vorstellen, z.B. Unterstützung von Familien mit Kindern mit Einschränkungen, Arbeit in einer sonderpädagogischen oder heilpädagogischen Einrichtung, Dozententätigkeit an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsfachschule. Langfristig würde ich gerne in meinem Fachgebiet Logopädie arbeiten, wenn ich das dafür nötige Sprachniveau erreicht habe.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

